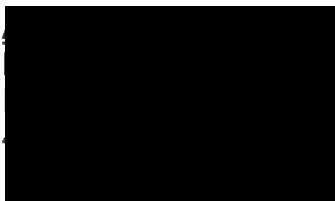
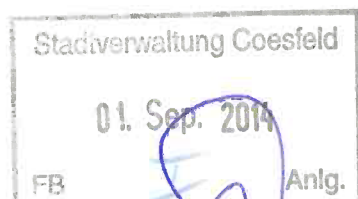


**Interessengemeinschaft  
Lindenstraße / Bahnhofsallee, Lette**



Coesfeld, 29.08.2014



An den  
Bürgermeister der Stadt Coesfeld  
Herrn Heinz Öhmann  
Markt 8  
48638 Coesfeld

L.A.  
BA  
uPB

Unser Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW vom 08.08.2013, betreffend die Auslichtung und Teilentfernung von Straßenbäumen in der Lindenstraße u. Bahnhofsallee

- Ortstermin vom 02.01.2014, Vermerkentwurf vom 31.01.2014, unsere Ergänzungsanmerkungen vom 05.02.2014
- Sachstands-anfrage und Ergänzung unseres o. a. Bürgerantrages hinsichtlich der Sturmsicherheit der Straßenbäume

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Öhmann

Seit Januar diesen Jahres haben wir leider nichts mehr darüber gehört, wie und wann denn nun auf unseren Bürgerantrag seitens der Stadt Coesfeld reagiert wird und welche Maßnahmen an dem in Rede stehenden Baumbestand entlang der Lindenstraße und der Bahnhofsallee vorgesehen sind.

Aufgrund der in den letzten Jahren mit zunehmender Heftigkeit auftretenden Unwetter mit starken, böigen Stürmen und damit einhergehenden Astbrüchen und Baumentwurzelungen rückt zusätzlich der inzwischen bedeutsame Aspekt der Sicherheit von Anwohnern und deren Wohnhäuser in die Bewertungsrelevanz der allgemeinen Straßenbaumsituation.

Viele Bürgerinnen und Bürger der angesprochenen Straßen meinen dass in dieser Hinsicht gerade die hohen und weit ausladenden Bäume ein nicht zu unterschätzendes Gefahrenpotential darstellen. Es könne doch nicht sein, so der einmütige Tenor, dass seitens der Kommune durch Anpflanzen von großwüchsigen Bäumen – wenn auch bereits vor Jahrzehnten und in Unkenntnis der eintretenden Umweltentwicklung – dieses latente Sicherheitsrisiko dauerhaft den Anwohnern zugemutet würde.

Auch zur Entschärfung dieser Gegebenheit ist es, neben den von uns bereits ausführlich dargelegten Punkten wichtig, dass nunmehr kurzfristig gehandelt wird. Vielleicht sollte man seitens der Stadt angesichts der gegebenen Gesamtsituation darüber nachdenken, ob es nicht doch sinnvoll ist, die besonders die hohen Bäume durchweg zu entfernen und durch kleinwüchsigeren geeignete Straßenbäume zu ersetzen und die übrigen Bäume entsprechend auszulichten.

Grundlegend jedoch bleibt, neben der Sturmsicherheit, zu berücksichtigen, dass die Straßenbäume allein durch ihre voluminöse Größe und Höhe zu einer Umweltatmosphäre in den betroffenen Straßenabschnitten führen, die zu einer teils erheblichen und unzumutbaren Verdunkelung und Verschattung von Wohnungen der beiden Straßen führen, die auf Dauer nicht hingenommen werden kann, weil hier eine akzeptable Wohnqualität nicht mehr gegeben ist. Aber dieser Punkt ist ja hinlänglich bekannt.

Die Interessengemeinschaft begrüßt deshalb sehr, dieses sei abschließend noch ausdrücklich erwähnt, die grundsätzliche Aussage im Umweltausschuss, wo Herr Gerrit Tranel für die CDU bereits im vergangenen Jahr erfreulich klar konstatierte, dass Bäume generell zwar Lebensqualität schaffen, aber die Anwohner auch Freude an den Straßenbäumen haben müssten. Diese Haltung verdeutlichte auch der CDU-Fraktionsvorsitzende Herr Richard Bollwerk auf einer KAB- Veranstaltung in Lette, auf der sich in ähnlicher Weise auch Vertreter von SPD, Pro Coesfeld und FDP äußerten.

Nebenbei, auch das sei einmal erwähnt, verursachen gerade Lindenbäume das ganze Jahr über durch Laubfall, Knospenschuppen, Blütenstaub und die propellerartigen Fruchtknoten erheblich mehr Schmutz und Dreck als andere, in heutiger Zeit bevorzugte Straßenbaumarten. Vielleicht ist auch dieses ein Grund mit, einmal eine Neuanpflanzung in Erwägung zu ziehen.

Bitte lassen Sie uns in Kürze eine Aussage darüber zukommen, wie es in der Angelegenheit der beantragten Baumbearbeitung weitergeht. Vielen Dank dafür und

freundliche Grüße aus Lette,

für die Interessengemeinschaft Lindenstraße / Bahnhofsallee

